

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1813/2023
Amt/Aktenzeichen 20/20 92 10 - 61	Datum 15.11.2023	TOP 3.6

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Vergabeausschuss	Entscheidung	23.11.2023	Ö

Betreff:

Vergabeangelegenheiten;
Herstellung der Barrierefreiheit in der Anbindung des Bahnhofes „Römisches Theater,“-
Nachtrag - Verkehrswegebauarbeiten

Beschlussvorschlag:

Der Vergabeausschuss beschließt gemäß § 22 VOB/A, den Nachtragsauftrag an die Firma Bauunternehmung Albert Weil AG, Limburg, zu erteilen.

	171.911,91 €
zzgl. 19 % MwSt.	<u>32.663,26 €</u>
Gesamtauftragssumme	204.575,17 €

Die Vergabevoraussetzungen gemäß § 16b Abs. 1 VOB/A sind erfüllt.

Stadtverwaltung Mainz

Manuela Matz
Beigeordnete

Sachverhalt:

Die besagte Baumaßnahme wurde im Jahr 2023 im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma Albert Weil AG, Limburg zum Preis von 1.642.645,44 € inkl. MwSt. vergeben.

Der vorliegende Nachtrag Nr. 01 ist eine Auftragsenerweiterung zum Hauptauftrag (Hoch-, Tief- und Verkehrswegebau) der Firma Albert Weil AG für das Gewerk „Nachtrag Nr. 01: Verkehrswegebau“. Bei diesem Nachtrag handelt es sich um zusätzliche, vom Auftraggeber geforderte Leistungen, die im Hauptauftrag nicht vorgesehen sind.

Die Firma Albert Weil AG, schuldet in ihrem Hauptauftrag den Unterbau der Treppenanlage, bestehend aus Schottertragschicht und Fundamenten, sowie die Leitungsverlegung zur Oberflächenentwässerung. Das Nachtragsangebot umfasst den Belag (Blockstufen und Zwischenpodeste), sowie das Setzen der Entwässerungsrinnen und den Anschluss der Rinnen an die bereits im Vorfeld verlegten Leitungen mit den restlichen Verkehrswegebauarbeiten. Um gewährleistungstechnischen Problemen vorzubeugen ist es in vorliegenden Fall zu empfehlen, die Leistungen als Auftragsenerweiterung an die Fa. Weil GmbH als Nachtrag zu beauftragen.

Eine Vergabe an die Firma Albert Weil AG, Limburg ist seitens der Vergabestelle gemäß § 22 VOB/A i. V. m. § 132 Abs. 2 und Abs. 3 Ziff. 2 GWB gerechtfertigt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter der Mittelbindungsnummer 500 361 498 zur Verfügung.